
Weiterbildungsanbieter im Spiegel des **wbmonitor 2007**

Fachtagung „Weiterbildungsanbieter im Fokus“, Bonn, 26.02.2008

Ingrid Ambos – Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Programmbereich System / Organisation

Dr. Gisela Feller – Bundesinstitut für Berufsbildung
Berufsbildungsangebot und -nachfrage / Bildungsbeteiligung

1 *Das Instrument **wbmonitor***

Der iterative Prozess zur Anbieterforschung

2 *Ergebnisse aus der Umfrage 2007*

Daten zu Struktur und Angebot

3 *Ein Indikator für die Lage der Weiterbildner*

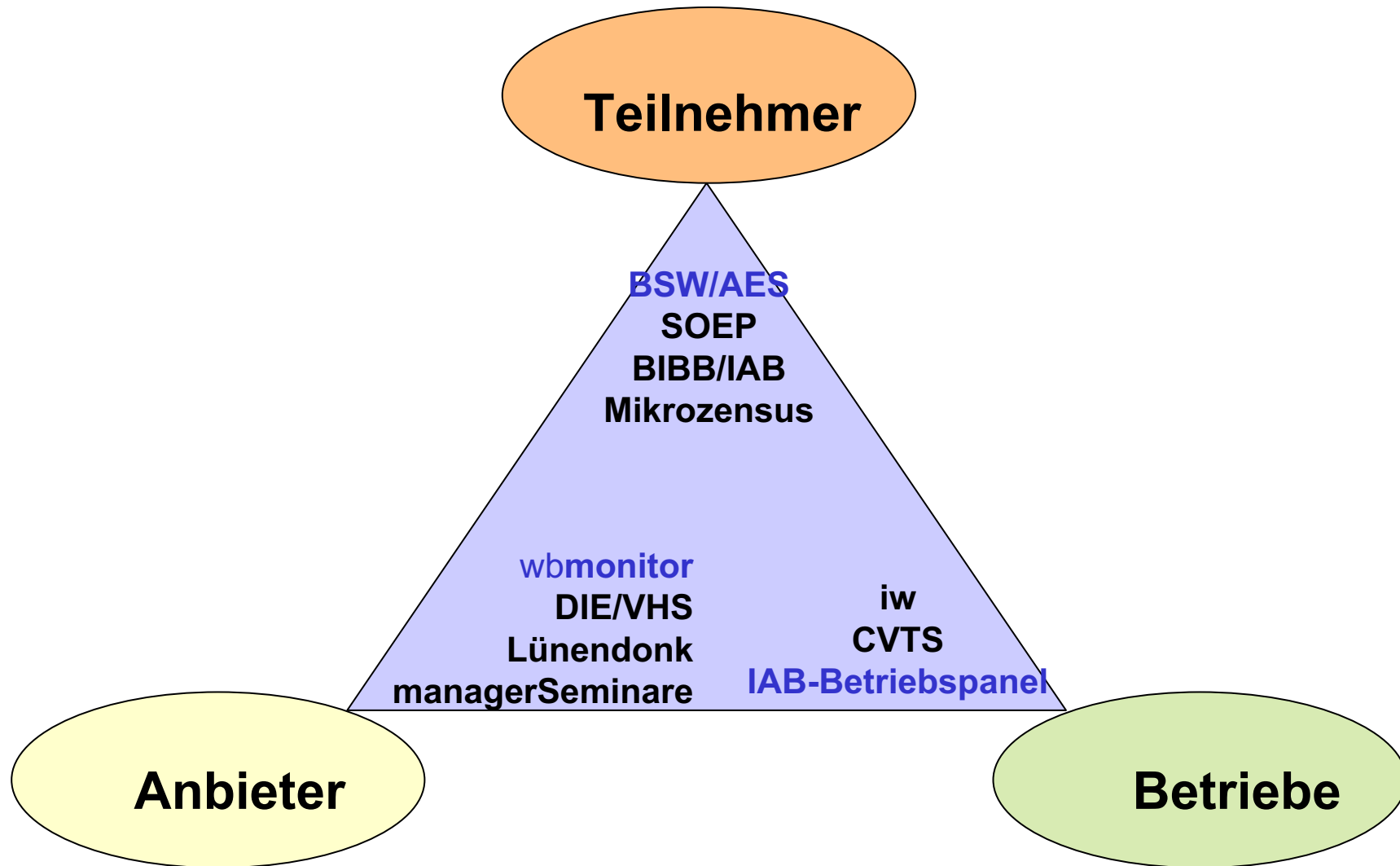
Der Klimaindex

4 ***wbmonitor** als Sprachrohr für Weiterbildungsanbieter*

Botschaften und Erwartungen an die Politik

*1 Das Instrument **wbmonitor***

Der iterative Prozess zur Anbieterforschung



Belichtung beruflicher Weiterbildung aus Anbietersicht durch das BIBB seit 2001

(anschubfinanziert vom BMBF, unterstützt von BA mit DB KURS)

1. Initiale 2001: 11.000 Anbieter aus KURS
3.800 Antworten, > 3.000 mit Panel-Bereitschaft
2. Initiale 2002: 11.000 Anbieter aus rd. 1 Dtzd. Datenbanken
~ 1.500 für Panel
3. Initiale 2005: > 3.000 Anbieter neu aus KURS
> 300 ~ 10 % für Panel

2007 „Relaunch“

- ▶ Zusammenwachsen von allgemeiner und beruflicher Bildung (Kooperation DIE)
- ▶ Umfassende Bildungsberichterstattung auch für Weiterbildung
- ▶ „Kennwerte-Mode“: Indikatoren als Signale erwünscht (Klima)
- ▶ neue methodisch-technische Möglichkeiten (Online-Portal)

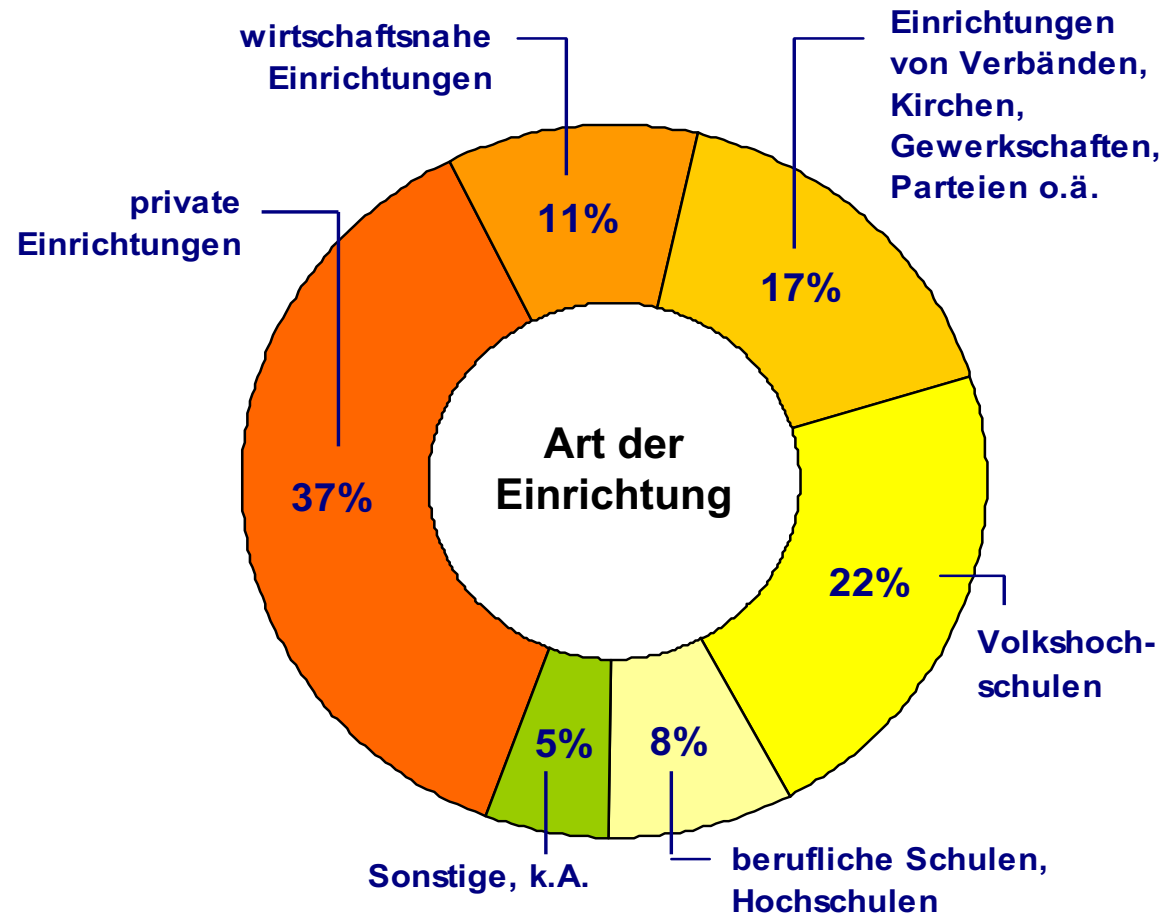
4. Initiale 2007: ~ 6.000 angeschrieben incl. DIE-Adressen
~ 5.600 (vermutlich) erreicht, 1.200 = 21,4% Rücklauf, davon $\frac{3}{4}$ online
5. Initiale 2007/08: >12.000 Anbieter von Weiterbildung identifiziert

- (1) Offene Abfrage von Trends, Problemen und „innovativen“ Angeboten der Anbieter
- (2) „Angebot und Kooperation in der beruflichen Weiterbildung“
- (3) „Dynamik in der Weiterbildungslandschaft“
- (4) „Weiterbildung im Umbruch - Strukturen und Strategien“;
Zusatzfragebogen zum Thema Bildungsgutscheine
- (5) „Qualitätssicherung und Tests in der Weiterbildung“
in Kooperation mit der Stiftung Warentest und Helmut Kuwan
Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung München
- (6) Klimaindex der Weiterbildungsanbieterlandschaft;
von Anbietern gesehener politischer Handlungsbedarf

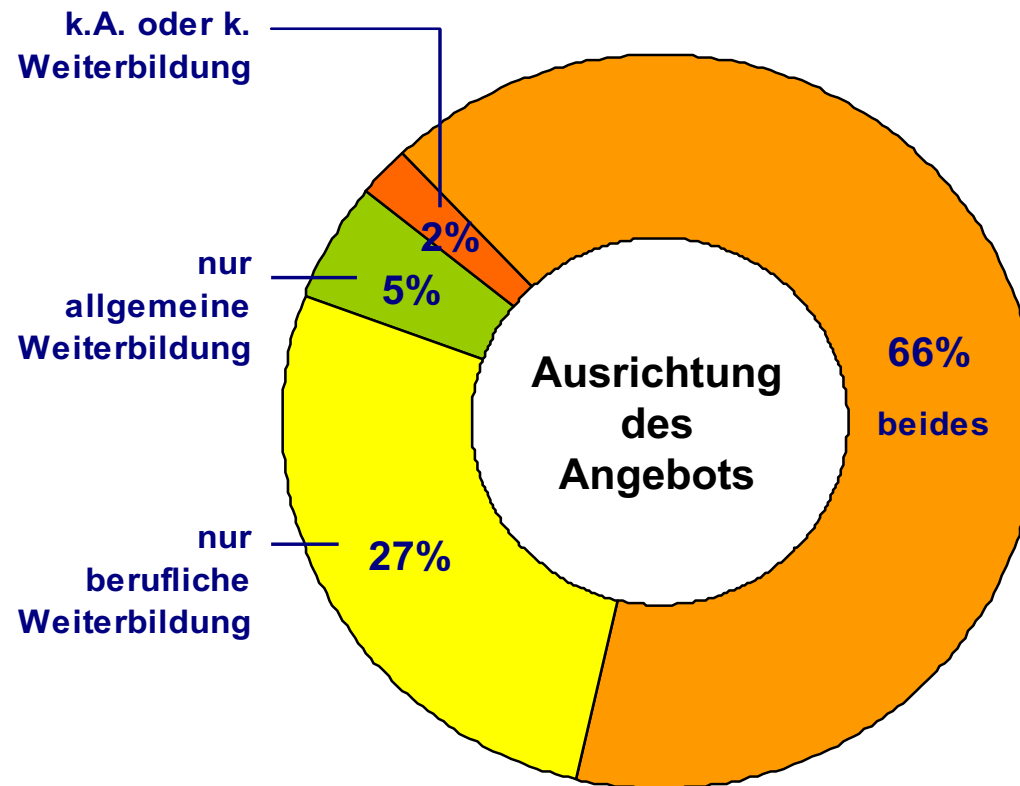
2 *Ergebnisse aus der Umfrage 2007*

Daten zu Struktur und Angebot

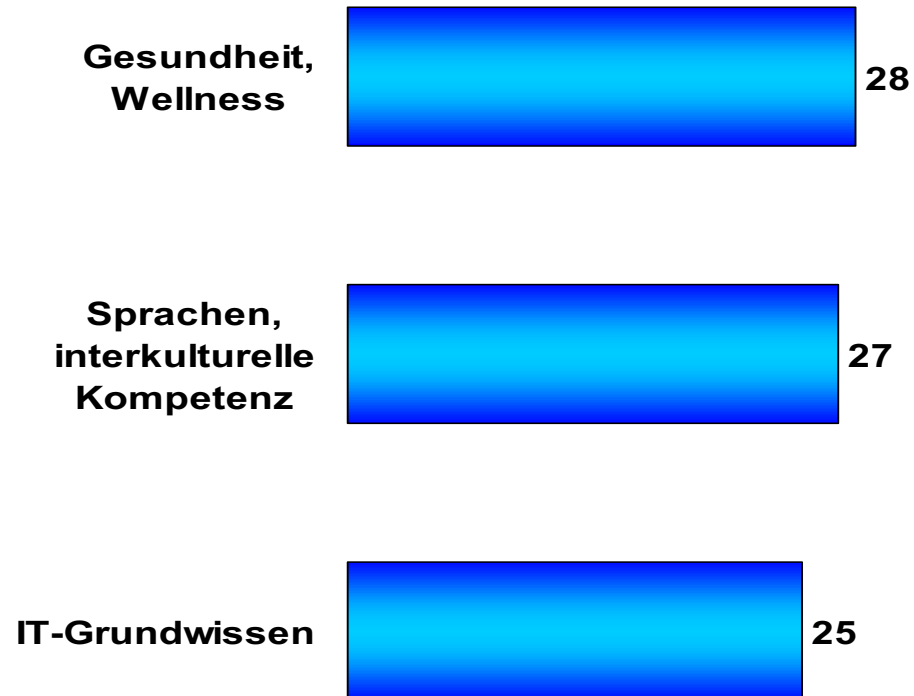
Strukturdaten der Anbieter I



Strukturdaten der Anbieter II

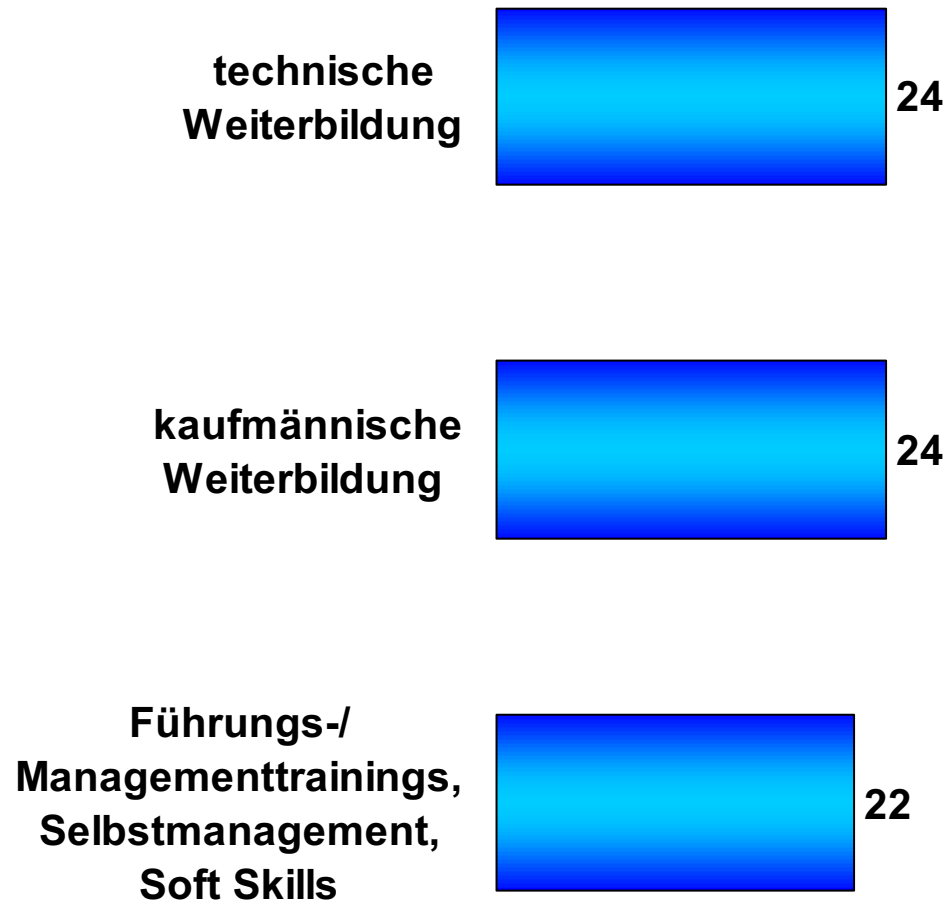


Allgemeine Weiterbildung: Angebotsschwerpunkte



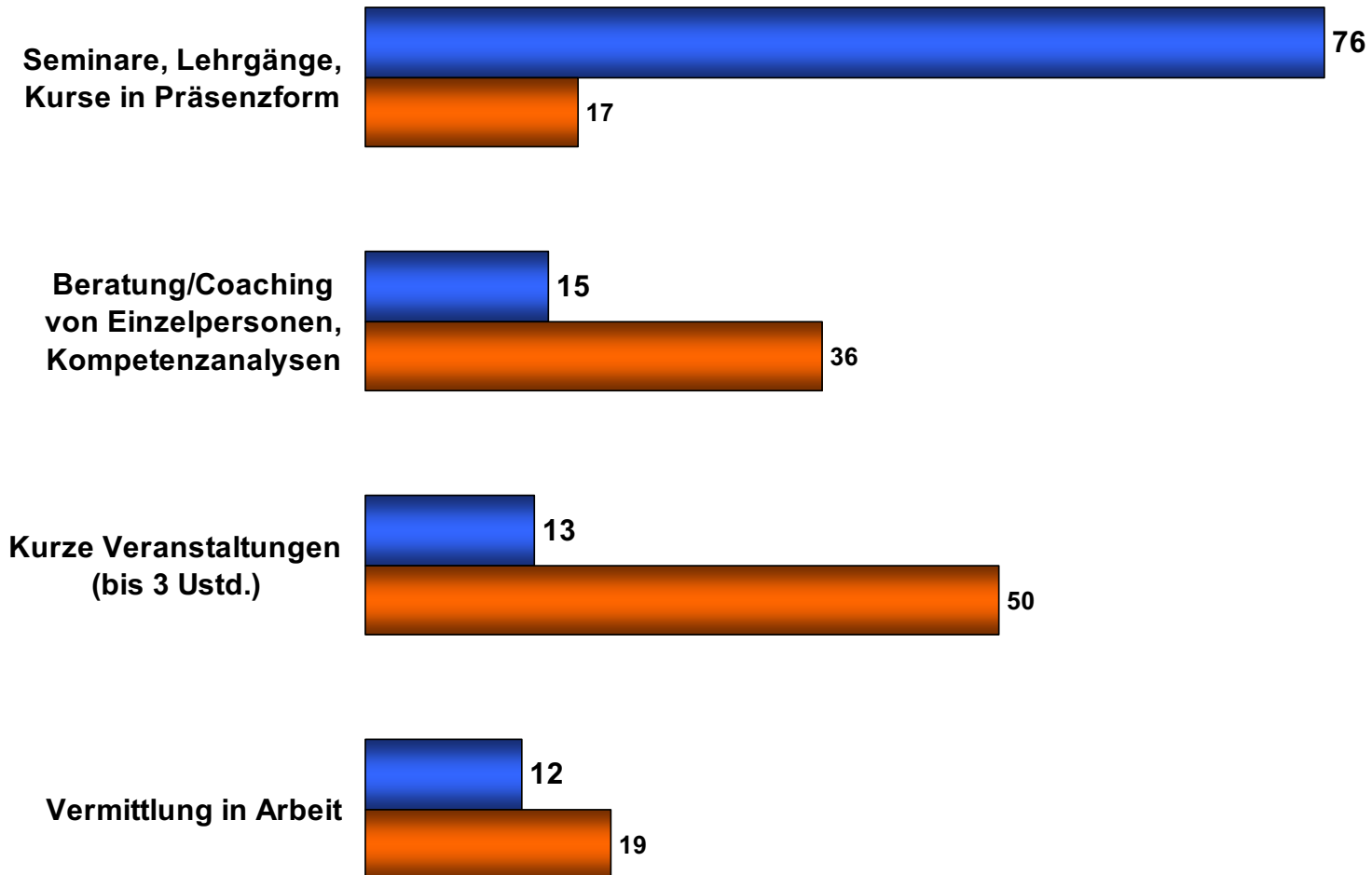
(Prozent der Anbieter)

Berufliche Weiterbildung: Angebotsschwerpunkte



(Prozent der Anbieter)

Veranstaltungsformen



(Prozent der Anbieter)

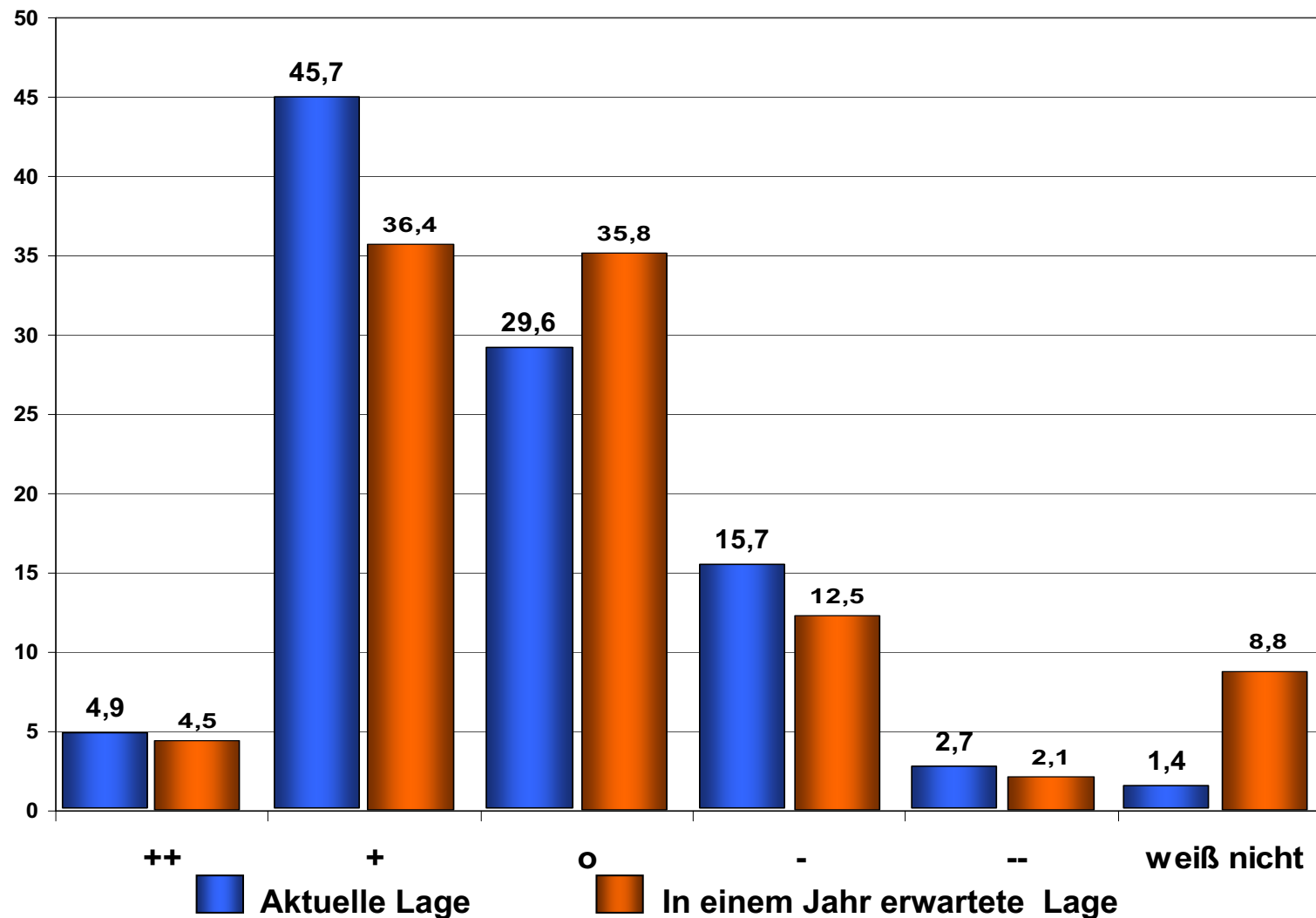
■ Abgebotsschwerpunkt

■ auch im Angebot

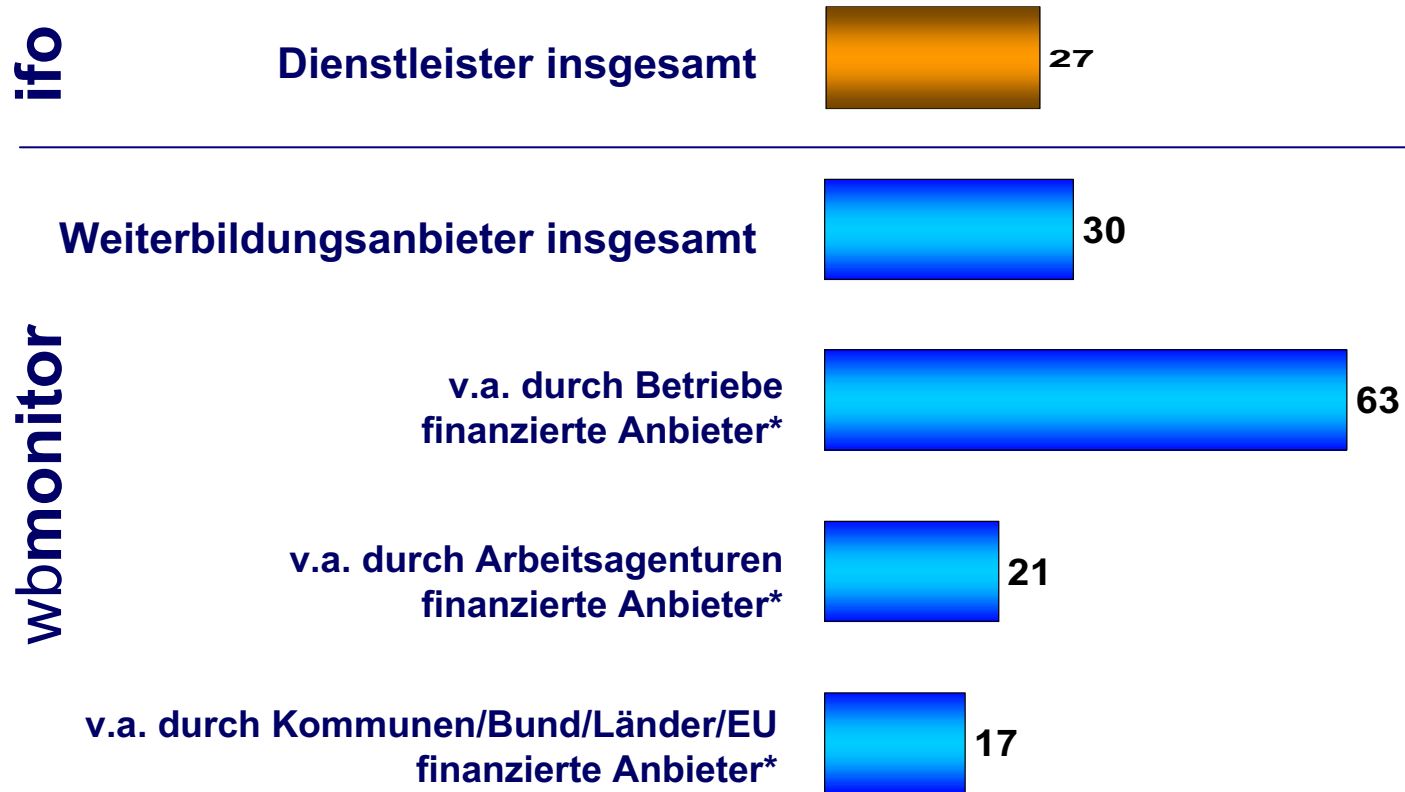
3 Ein Indikator für die Lage der Weiterbildner

Der Klimaindex

Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche/haushaltsbezogene Lage Ihrer Einrichtung? (positiv – negativ)
Wie wird sie in einem Jahr sein? (besser – schlechter)



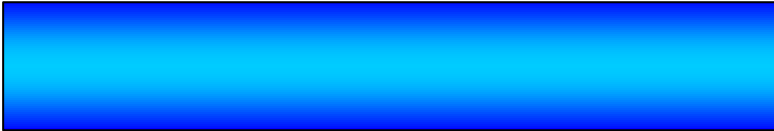
Klimawerte Mai 2007 im Vergleich

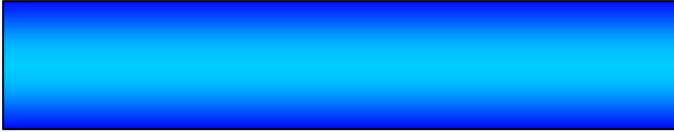


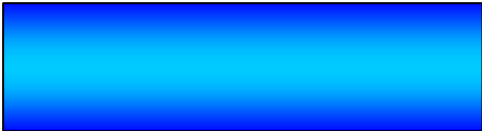
* 50% oder mehr der Einnahmen/Zuwendungen stammen aus den angegebenen Finanzierungsquellen

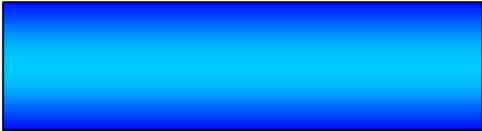
In die Klimawerte fließen Einschätzungen zur aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation ein. Sie können zwischen -100 und +100 schwanken, wobei höhere Werte eine bessere Stimmung anzeigen.

Klimawerte für ausgewählte Teilgruppen I

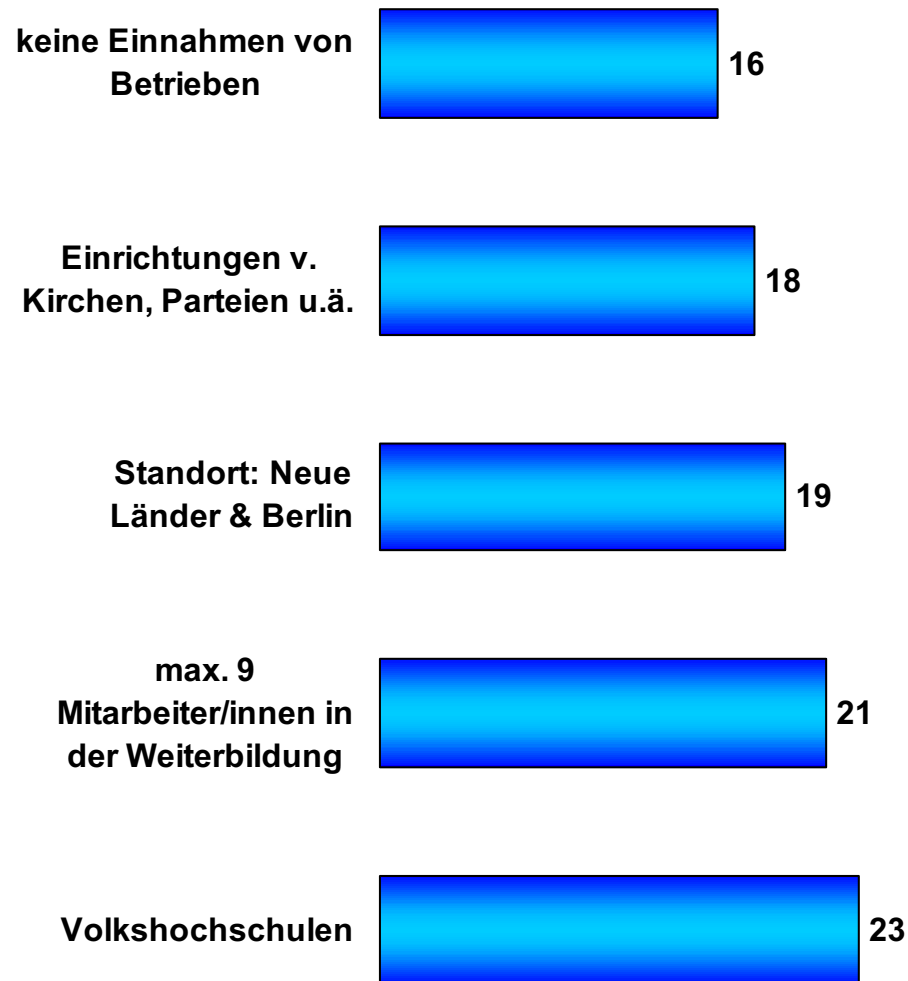
**Trend des Personals
(Angestellte/Beamte):
"gestiegen"**  **66**

**Trend der
Einnahmen:
"gestiegen"**  **57**

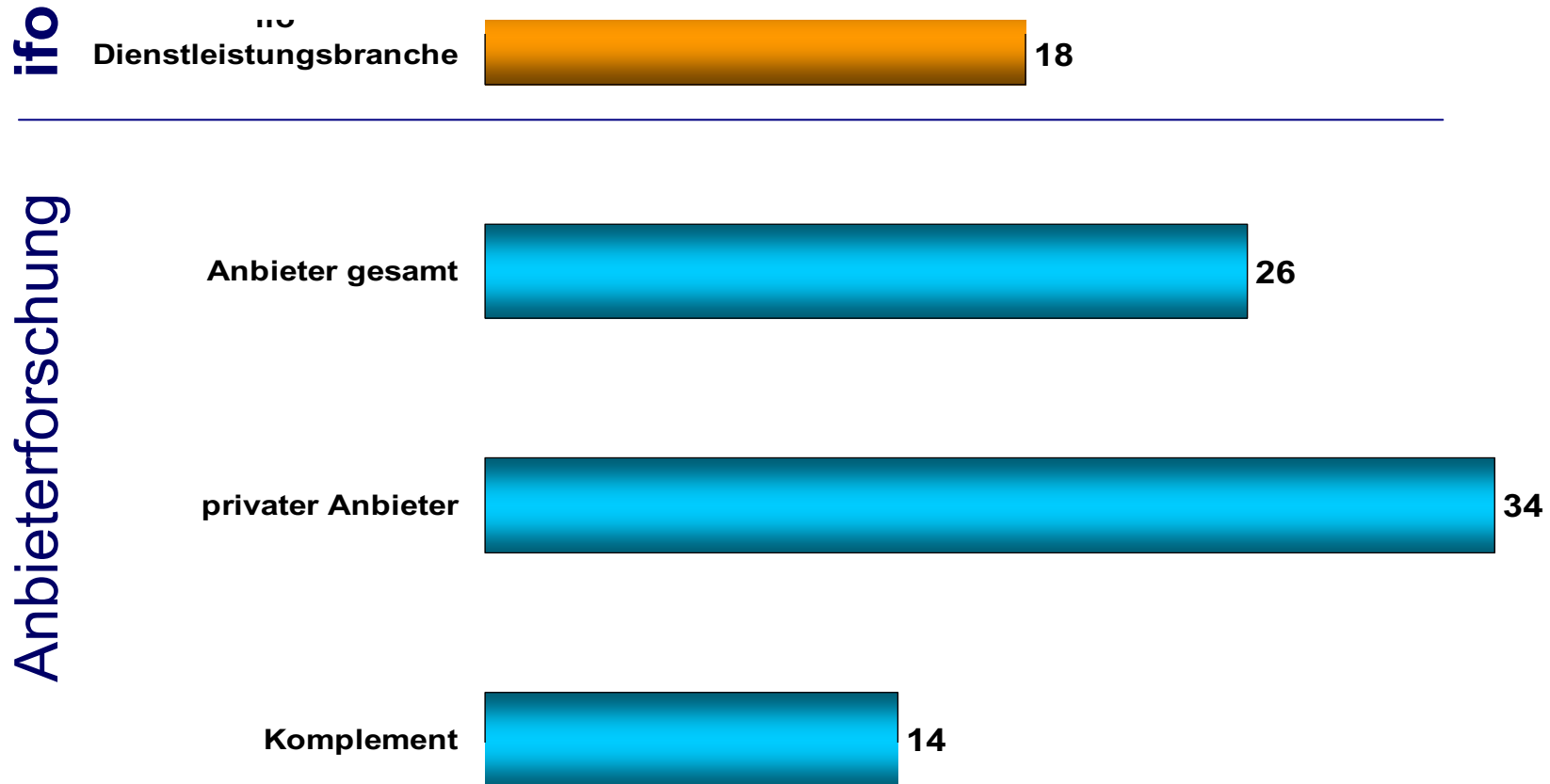
**Art der Einrichtung:
"privat" oder
"wirtschaftsnah"**  **41**

**Angebot: "nur
berufliche
Weiterbildung"**  **41**

Klimawerte für ausgewählte Teilgruppen II



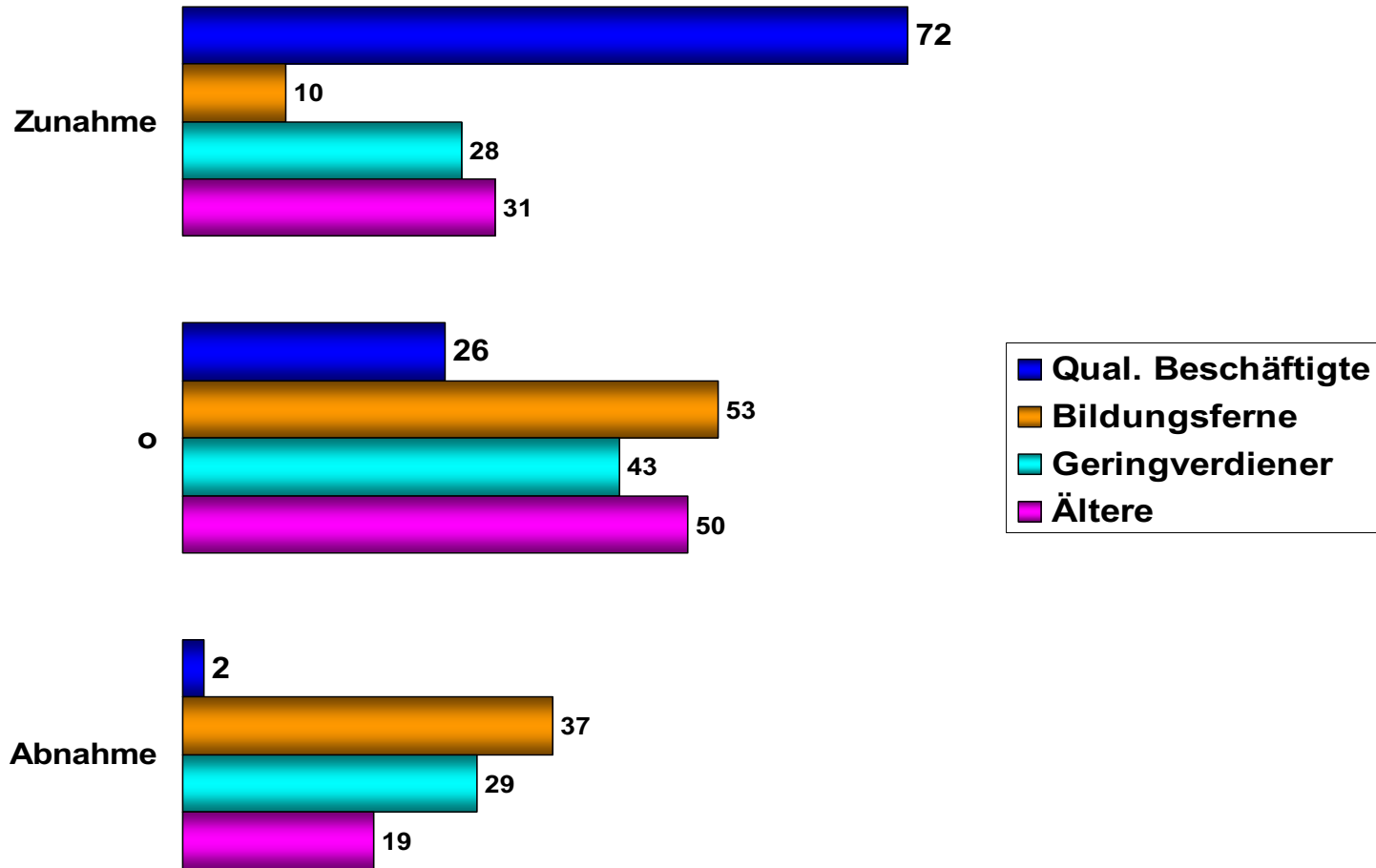
Klimawerte Dezember 2007 im Vergleich



4 *wbmonitor* als Sprachrohr für Weiterbildungsanbieter




Botschaften und Erwartungen an die Politik

Auswirkungen von Bildungssparen u.ä. auf die Weiterbildungsteilnahme



(Prozent der Anbieter, die die Maßnahme kennen)

Erwartungen an die Politik: Handlungsbedarfe

-  reale Förderung von Weiterbildung entsprechend ihrer Bedeutung
-  dem Fachkräftemangel entgegenwirken und spezielle Zielgruppen fördern
-  Qualität fördern und Bürokratie abbauen